

Nachwort

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **66 (1974)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachwort

Die Hefte 65/1972 und 66/1974 der «Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz» sind fast ausschließlich der Pfarrkirche St. Martin in Schwyz, ihrer reichen Geschichte und ihrer jüngsten Renovation gewidmet. Zusammen mit dem entsprechenden Band der «Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz», der zur Zeit in Neubearbeitung ist, und mit dem Kunstführer «Pfarrkirche St. Martin in Schwyz» liegt nun eine Dokumentation großen Stils über die Schwyzer Pfarrkirche vor. Es bleibt uns nur die vornehme Pflicht, allen zu danken, die mit ihrer Arbeit zu dem Ergebnis beigetragen haben. Mit Namen sollen hier die Behörden und Institutionen genannt werden, welche zur Finanzierung der reich illustrierten Hefte einen wesentlichen Beitrag geleistet haben: Der Gemeinderat Schwyz, die Sparkasse der Gemeinde Schwyz, die Kantonbank Schwyz und die Schweizerische Bundesfeierspende. Letztere deckte aus ihrem Kulturfonds die Kosten der wissenschaftlichen Untersuchung der Skelettreste der Kirchengrabung Schwyz. Allen sei der herzliche Dank ausgesprochen.

Der Vorstand des
Historischen Vereins des Kantons Schwyz